

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Haupt- und Finanzausschuss der Welterbestadt Quedlinburg

SI/HFAQ/03/23

Sitzungstermin:	Mittwoch, 12.04.2023 17:00 bis 19:45 Uhr
Ort, Raum:	Ratssitzungszimmer des Rathauses, Markt 1

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 19:45 Uhr

Anwesend

Ausschussvorsitzender

Herr Frank Ruch

Stellv. Ausschussvorsitzende

Frau Kerstin Frommert

Ausschussmitglieder

Herr Sebastian Petrusch

Herr Steffen Kecke

Herr Lars Kollmann

Herr Dr. Christian Schickardt

Herr Reinhard Fiedler

Verwaltung

Herr Michael Busch

Vertreter

Herr Manfred Kaßbaum

Vertreter für Herrn Thomas

Herr Christian Wendler

Vertreter für Frau Sziborra-Seidlitz

Verwaltung

Herr Thomas Malnati

Frau Marion Goldbeck

Herr Henning Rode

Frau Sabine Bahß

Schriftführer

Frau Sabine Weidemann

Gäste

Herr Breuel, GS Wowi GmbH

Abwesend

Ausschussmitglieder

Herr Ulrich Thomas

Vertreter: Herr Kaßbaum

Frau Susan Sziborra-Seidlitz

Vertreter: Herr Wendler

Frau Helga Poost

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung von Niederschriften
- TOP 3.1 Bestätigung der Niederschrift vom 15.02.2023
- TOP 3.2 Bestätigung der Niederschrift vom 15.03.2023
- TOP 4 Bericht des Oberbürgermeisters

- TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 4.2.1 Maßnahmenplan zur Energieeinsparung
- TOP 4.2.2 Vorstellung Maßnahmenplan der WESQ für Großschadensereignisse/Beeinträchtigung der KRITIS
- TOP 5 Bericht über die aktuelle Haushaltssituation
- TOP 6 Vorlagen
- TOP 6.1 Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2014 der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/016/23
- TOP 6.2 Gründung eines Jugendbeirates in der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/011/23
- TOP 6.3 Schöffenvorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 2024 – 2028
Vorlage: BV-StRQ/015/23
- TOP 6.4 1. Änderung der Gefahrenabwehrverordnung der Welterbestadt Quedlinburg betreffend die Abwehr von Gefahren bei Verkehrsbehinderungen und –gefährdungen, durch Anpflanzungen, durch Tierhaltung, durch offene Feuer im Freien, durch ruhestörenden Lärm, durch Verunreinigungen, beim Betreten von Eisflächen sowie durch mangelhafte Hausnummerierung vom 19.07.2021
Vorlage: BV-StRQ/002/23
- TOP 6.5 Erhebung von Ausgleichsbeträgen in der Bodenrichtwertzone „Pölkenstraße“
Vorlage: BV-StRQ/010/23
- TOP 6.6 Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen für die Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/014/23
- TOP 6.7 Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen für die Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-HFAQ/002/23
- TOP 7 Anträge der Fraktionen
- TOP 8 Anfragen
- TOP 9 Anregungen
- TOP 10 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 18 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 19 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Ruch eröffnet die Sitzung des HFA und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit (Soll: 9 / Ist: 8 Stadträte) fest.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.

zu TOP 3 Bestätigung von Niederschriften

zu TOP 3.1 Bestätigung der Niederschrift vom 15.02.2023

Zur Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des HFA vom 15.02.2023 gibt es keine Einwendungen.

ungeändert beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3.2 Bestätigung der Niederschrift vom 15.03.2023

Zur Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des HFA vom 15.03.2023 gibt es keine Einwendungen.

ungeändert beschlossen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 3 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4 Bericht des Oberbürgermeisters

zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

zu TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Herr Ruch informiert die Mitglieder des HFA zu nachfolgenden Punkten:

- Flüchtlinge / Außenstelle ZAST
 - ca. 70 Personen, davon Mehrzahl Familien
 - enger Kontakt wird durch Herrn Mansfeld und das Sicherheitspersonal gehalten, dadurch konnten auch Probleme beseitigt werden
 - Landkreis hat die Wohnungen für die ukrainischen Flüchtlinge gekündigt -Überführung in private Mietverhältnisse (dazu erfolgt am 13.04.23 mit den GF der Wowi und Woge ein Gespräch)
- Waldsituation
 - Situation im Brühl besonders schwierig, evtl. Entscheidung über weitere Sicherheitsvorkehrungen
- Stiftsberg
 - Termin für Fertigstellung ist „sportlich“
 - Versorgung auf dem Stiftsberg – dazu gibt es ein Interessenbekundungsverfahren
- FSE → nächste Ausschreibungsverfahren laufen
- Dachflächenkataster
 - es wird weiter daran gearbeitet – Information im StR am 22.06.2023

- Industriegebiet Quarmbeck
 - Vermessung ist abgeschlossen
 - Berücksichtigung Artenschutz wird gewährleistet
 - Projektsteuerer
 - Flächenerweiterung wird empfohlen
- 14.03.203 – Beginn Glasfaserausbau
- Bekanntgabe von Terminen
 - Wirtschaftsforum 13.04.2023
 - Maibaumsetzen am 30.04.2023 in Gernrode
 - Frühjahrsputz am 06.05.2023
 - Stadtfest 02.-04.06.2023
 - 12.-16.06.2023 Host Town für Teilnehmerdelegation an den *Special Olympics World Games*

zu TOP 4.2.1 Maßnahmenplan zur Energieeinsparung

Herr Ruch führt kurz zu dem TOP ein und übergibt Herrn Malnati das Wort

Herr Malnati informiert die Anwesenden zum Energiesparplan der WES Quedlinburg und dessen Stand der Umsetzung.

(Die Unterlagen sind der Niederschrift beigelegt.)

zu TOP 4.2.2 Vorstellung Maßnahmenplan der WESQ für Großschadensereignisse/Beeinträchtigung der KRITIS

Herr Ruch übergibt Herrn Busch das Wort zur Berichterstattung zu diesem TOP.

Herr Busch erklärt, dass es im Vorfeld der Erarbeitung des Maßnahmenplanes verschiedene Beratungen mit der Leitungsebene und Vertretern der Feuerwehr gegeben hat.

Er stellt die Maßnahmen detailliert vor.

Am 03.05.2023 ist eine Zusammenkunft mit den Trägern von Sondereinrichtungen geplant.

Weiter berichtet Herr Busch, dass im Amtsblatt 06/2023 sowie im Internet über die Maßnahmen informiert werden soll.

(Der Maßnahmenplan ist der Niederschrift beigelegt.)

Herr Ruch dankt für die Ausführungen und geht ebenfalls noch einmal auf die Thematik ein.

Herr Fiedler versteht nicht, warum Harzgerode es geschafft hat eine Sirene anzuschaffen, Quedlinburg aber nicht.

Herr Busch erklärt, dass nach umfangreicher Diskussion entschieden wurde, für Quedlinburg keine Sirenen anzuschaffen, da die Förderung nicht ausreichend gewesen wäre. Es hätten maximal 2 Sirenen finanziert werden können.

Herr Kollmann ist der Auffassung, dass die WES die zwei Sirenen für die Ortsteile hätte beschaffen können.

Herr Ruch erklärt, dass für die WES Quedlinburg mindestens 17 Sirenen erforderlich wären.

Eine Finanzierung ist aufgrund der derzeitigen Haushaltssituation nicht möglich. Die Fördermittel, die für die Anschaffung von Sirenen beantragt werden können, belaufen sich nur auf einen sehr geringen Teil der Anschaffungskosten.

Herr Ruch schlägt vor dieses Thema, wenn es von den Stadträten gewünscht wird, noch einmal aufzunehmen. Im Vorfeld sollte aber eine Abstimmung innerhalb der Fraktionen erfolgen.

Für Herrn Dr. Schickardt stellt sich die Frage, was soll abgesichert werden

1. der Supergau oder
2. der kleine Stromausfall?
3. Wie erfolgten Wartung und Probeläufe?

Gibt es Abstimmungen mit Firmen zur Bereitstellung von Notstromaggregaten?

Herr Busch gibt bekannt, dass zum Punkt 3 bereits mit Firmen Verträge abgeschlossen wurden. Die Thematik Funkgeräte wurde mit dem Landkreis andiskutiert. Mit der Stadtwerke GmbH gab es Gespräche zur Information der Phasenüberwachung.

Herr Kollmann würde darauf hinarbeiten, sich um lebensnotwendige Maßnahmen zu kümmern, z.B. Rettungsdienst.

Herr Ruch geht darauf ein.

Herr Kecke bittet darum, an dieser Stelle die Diskussion zu beenden. Er verdeutlicht noch einmal, dass Kommunikation wichtig ist und die Bevölkerung sensibilisiert wird, sich entsprechend auf solche Ereignisse vorzubereiten.

Herr Ruch beendet an dieser Stelle die Diskussion zu diesem TOP und bittet die Fraktionsvorsitzenden innerhalb ihrer Fraktionen abzustimmen, ob es zu diesem Thema weiteren Diskussionsbedarf gibt.

Herr Ruch eröffnet um 18.09 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Es gibt keine Wortmeldung zur Einwohnerfragestunde. Die Sitzung des HFA wird mit dem nächsten Tagesordnungspunkt fortgesetzt.

zu TOP 5 Bericht über die aktuelle Haushaltssituation

Zur aktuellen Haushaltssituation berichtet Frau Frommert zu nachfolgenden Punkten:

- Inanspruchnahme Liquiditätskredit 11 Mio €
- Zinssatz Liquiditätskredit aktuell 3,2% bis 30.06.23
- Steigerung um 0,7 v.H.
- Unterlagen zur Genehmigung der Haushaltssatzung 2023 liegen der Kommunalaufsicht seit dem 20.03.23 zur Prüfung vor
- aktuell liegen Rückfragen zum Investitionshaushalt vor, die intensiv bearbeitet werden
- Vorlage bei der Kommunalaufsicht ist für 14.04.2023 vorgesehen
- Fristablauf der Prüfung bei der Kommunalaufsicht ist der 20.04.23
- Weiteres Vorgehen: bei Genehmigung Veröffentlichung im Amtsblatt 24.05.23, In-Kraft-Treten am 25.05.23

Herr Ruch informiert, dass von Seiten der Städte und Gemeinden das Gespräch mit dem Landrat zur Erhöhung der Kreisumlage gesucht wird. Es wird aber trotzdem mit einer deutlichen Erhöhung der Kreisumlage zu rechnen sein.

zu TOP 6 Vorlagen

zu TOP 6.1 **Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2014 der Weiterbestadt Quedlinburg** **Vorlage: BV-StRQ/016/23**

Frau Frommert führt nachfolgend zur Vorlage aus:

„Grundsätzlich ist ein Jahresabschluss entsprechend § 120 (1) KVGLSA innerhalb von 4 Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und Vollständigkeit und Richtigkeit des Abschlusses durch den OB festzustellen.

Diese Frist konnte bekanntlich durch die Umstellung auf das neue Rechnungswesen nicht eingehalten werden.

Die EÖB zum 01.01.2014 konnte erst mit Prüfbericht des RPA des Landkreises Harz vom 29.10.2019 ohne größere Beanstandungen vorgelegt.

Die geprüfte EÖB bildet die Grundlage für Erstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse.

Auf Grund der schleppenden Vorlage und Abarbeitungen der Jahresabschlüsse im Land S-A grundsätzlich wurde ein Erleichterungserlass zur Beschleunigung bei der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse 2014 bis 2021 erlassen.

Der Stadtrat hat mit Beschluss BV-StRQ/037/22 die teilweise Anwendung des Erleichterungserlasses beschlossen. Nunmehr müssen bis 30.06.2023 die Jahresabschlüsse bis einschließlich 2021 bis zum 30.06.2023 vorgelegt werden.

Der Jahresabschluss 2014 wurde dem RPA am 19.05.2022 vorgelegt werden.

Die Prüfung erfolgte in der Zeit von Oktober 2022 bis Februar 2023.

Folgende Feststellungen wurden getroffen:

- Das Jahr 2014 kann mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 845.228,43 € abgeschlossen werden.
- Die Bilanzsumme hat sich um 595.905,63 € auf 218.393.867,60 € verringert.
- Das Eigenkapital erhöht sich um 111.879,45 € auf 66.854.454,99 €. (Passiva)

Der Jahresabschluss wurde ordnungsgemäß aus den Büchern entwickelt und entspricht den gesetzlichen Vorschriften.

Es gibt keinerlei Beanstandungen.

Auf Grund des gesamten Prüfergebnisses wird bestätigt, dass

- Haushaltsplanung und Haushaltsführung nach den bestehenden gesetzlichen Vorgaben erfolgt
- Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind
- der Haushaltsplan eingehalten worden ist
- die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind.

Und somit bestehen keine Bedenken, dem Oberbürgermeister für das Jahr 2014 die Entlastung zu erteilen.“

Herr Ruch dankt Frau Frommert für die Berichterstattung.

Herr Fiedler sieht die Entlastung des damaligen Oberbürgermeisters aufgrund des langen Zeitraums als kritisch an. Weiterhin sieht er Schwierigkeiten darin, in dem von der Kommunalaufsicht vorgegebenen kurzen Zeitraum die Jahresabschlüsse 2015-2021 vorzulegen. Weiterhin stellt sich für ihn auch die Abarbeitung beim Landkreis schwierig dar.

Frau Frommert berichtet, dass kurzfristig eine Umstrukturierung im FB 1 vorgenommen wurde, um Vorgaben des Landkreises termingerecht abarbeiten zu können.

Wie dann die zeitliche Abarbeitung beim Landkreis erfolgt, kann nicht beurteilt werden.

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 6.2 Gründung eines Jugendbeirates in der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/011/23**

Herr Ruch führt anhand des Sachverhaltes zur Vorlage aus.

Herr Kecke begrüßt das Ansinnen einen Jugendbeitrat zu gründen, es ist ein guter Ansatz.

Herr Kollmann würde es gut finden, wenn die Jugendlichen im öffentlichen Teil der Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrates teilnehmen.

Herr Ruch erklärt, dass das bisher noch kein Ansinnen war, wollen erst einmal klein anfangen.

Herr Fiedler sieht es kritisch, neben dem Jugendforum einen Jugendbeirat zu bilden.
Weiter gibt es zu bedenken, dass bei den finanziellen Auswirkungen „nein“ angekreuzt ist, es ist irreführend.

Er findet auch, dass das angeführte Höchstalter von 22 Jahren zu hoch ist.

Herr Ruch und Herr Busch gehen auf die Hinweise von Herrn Fiedler ein.

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 1 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 6.3 Schöffenvorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 2024 – 2028
Vorlage: BV-StRQ/015/23**

Herr Ruch ruft die Vorlage auf und übergibt Herrn Busch das Wort zur Berichterstattung.

Herr Busch erläutert kurz das Verfahren anhand des Sachverhaltes.

Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion in den Stadtrat weitergeleitet.

vorberatend zugestimmt

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 6.4 1. Änderung der Gefahrenabwehrverordnung der Welterbestadt Quedlinburg betreffend die Abwehr von Gefahren bei Verkehrsbehinderungen und –gefährdungen, durch Anpflanzungen, durch Tierhaltung, durch offene Feuer im Freien, durch ruhestörenden Lärm, durch Verunreinigungen, beim Betreten von Eisflächen sowie durch mangelhafte Hausnummerierung vom 19.07.2021
Vorlage: BV-StRQ/002/23**

Herr Ruch führt zu der Vorlage ein und verweist auf die Änderungen in der Anlage.
Herr Busch ergänzt die Ausführungen.

Herr Kollmann fragt nach, wie die genaue Umsetzung der Maßnahmen erfolgen soll.

Herr Busch erklärt, dass mit der 1. Änderung der Gefahrenabwehrverordnung eine konkrete Handhabung, die von Fall zu Fall entschieden werden muss, bei Verletzungen der VO besteht.

Herr Fiedler schlägt vor, unter § 1 Abs. 2 c) noch den Begriff „Tiere“ aufzunehmen.

Herr Ruch bittet die Fraktionen zu überlegen, ob es noch Änderungen gibt und diese dann gemeinsam in den Stadtrat einzubringen. Die Meldungen sollten beim Fachbereich 2 abgegeben werden.

Herr Fiedler fragt nach, ob die Versammlungsbehörde bei Genehmigung von Veranstaltungen an die ortsüblichen Satzungen gebunden ist.

Von Herrn Busch wird das bejaht.

vorberatend zugestimmt

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 6.5 Erhebung von Ausgleichsbeträgen in der Bodenrichtwertzone „Pölkenstraße“
Vorlage: BV-StRQ/010/23**

Herr Ruch ruft die Vorlage auf und stellt diese zur Diskussion.

Herr Wendler stellt fest, dass die eingezeichneten Grenzen teilweise durch Gebäude verlaufen (Beispiel Damm 1). Er fragt nach, wie hier die Abrechnung erfolgt.

Herr Malnati erläutert dazu, dass die Ausgleichsbeträge grundstücksscharf abgerechnet werden.

Herr Ruch fragt nach, wie mit den sich überschneidenden Grenzen umgegangen wird.

Herr Malnati stellt fest, dass die Angelegenheit geklärt werden muss. Er empfiehlt dem Oberbürgermeister, die Vorlage zurückzuziehen.

Herr Ruch zieht die Vorlage zurück.

zurückgezogen

**zu TOP 6.6 Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen für die Welterbestadt
Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/014/23**

Herr Ruch ruft die Vorlage auf und führt kurz dazu aus.
Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion in den Stadtrat weitergeleitet.

vorberatend zugestimmt

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 6.7 Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen für die Welterbestadt
Quedlinburg
Vorlage: BV-HFAQ/002/23**

Herr Ruch ruft die Vorlage auf und führt kurz dazu aus.
Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion beschlossen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Annahme von Spenden und Sponsoring mit einem Wert von über 1.000 Euro wie folgt zu:

- 5.000,00 Euro von der Feuerbestattungen Quedlinburg GmbH für Kinder- und

Jugendarbeit, Sport- sowie Kulturförderung

ungeändert beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7 Anträge der Fraktionen

Es liegen keine Anträge der Fraktionen vor.

zu TOP 8 Anfragen

Herr Fiedler hat nachfolgende Frage zum TOP schriftlich eingereicht:

„Zu meiner entsprechenden Anfrage an Frau Frommert zur Art + Weise der Inventuren in der Stadtverwaltung erhielt ich per e-mail am 10.6.22 eine Auskunft, das am 31.12.22 die nächste körperliche Inventur (also nicht nur buchmäßig) ansteht, lt. gesetzlichem 5-Jahres-Rhythmus.

Frage: Wurde diese Inventur körperlich durchgeführt?

An welchen Tagen genau?

Mit welchen Ergebnissen?

Sind aus den Ergebnissen Schlußfolgerungen zu ziehen?“

Antwort:

Der Jahres-Rhythmus zur Durchführung einer körperlichen Inventur des beweglichen Vermögens für die einzelnen Bereiche legt der Fachbereich Finanzen fest, so dass nicht alle körperlichen Inventuren im gleichen Jahr stattfinden.

Zum Stichtag 31.12.2022 war durch folgende Bereiche eine körperliche Inventur durchzuführen:

- Inventurbereich Oberbürgermeister
- Inventurbereich Öffentlichkeitsarbeit
- Inventurbereich Verwaltung FBL1/ SG Finanzwesen/Team Liegenschaften
- Inventurbereich Verwaltung Kita/ Schulen
- Inventurbereich Verwaltung FB 2
- Inventurbereich IuK

Diese Inventuren wurden im Zeitraum vom 01.01. – 28.02.2023 durchgeführt.

Den genauen Tag der Durchführung haben die jeweiligen Inventurverantwortlichen der Bereiche selbst bestimmt. Der Tag wurde im Inventurprotokoll dokumentiert.

Ergebnis der körperlichen Inventur

Im Ergebnis der körperlichen Inventur 2022 ist festzustellen, dass 2 von 59 Posten nicht ausgeglichen waren. Hier wurden entsprechende Abgänge im laufenden Jahr nicht gemeldet. Die zuständigen Inventarverantwortlichen sind nochmals auf ihre Mitteilungspflicht gemäß Inventarordnung hingewiesen worden.

Eine körperliche Inventur des unbeweglichen Vermögens steht noch aus und ist für das Jahr 2023 vorgesehen.

zu TOP 9 Anregungen

Herr Dr. Schickardt regt an, dass Thema „kommunale Wärmeplanung“ als Beratungspunkt aufzunehmen.

Herr Fiedler fragt zum Wirtschaftsforum nach, ob es unbedingt erforderlich ist, dass für die elektronische Anmeldung zur Teilnahme mit einer Firma aus den USA zusammengearbeitet wird. Er weist auf den Datenschutz.

Herr Rode nimmt den Hinweis auf und wird prüfen, ob es auch innerhalb Deutschlands Firmen gibt, die so etwas anbieten.

Herr Kecke unterstützt die Anregung von Herrn Fiedler und geht auf die Bedenken ein.

zu TOP 10 Schließen des öffentlichen Teils

Der öffentliche Teil der Sitzung des HFA wird um 19.05 Uhr geschlossen.

zu TOP 18 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Um 19.45 Uhr wird die Öffentlichkeit der Sitzung von Herrn Ruch wiederhergestellt, um die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt bekanntzugeben.

Es wurde zwei Beschlüsse zu Personalentscheidungen getroffen.

zu TOP 19 Schließen der Sitzung

Die Sitzung des HFA wird um 19.45 Uhr geschlossen.

gez. F. Ruch

Frank R u c h
Oberbürgermeister und
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

gez. Weidemann

Weidemann
Protokollantin